



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Klaus Holetschek, Michael Hofmann, Tanja Schorer-Dremel, Josef Zellmeier, Petra Högl, Werner Stieglitz, Daniel Artmann, Barbara Becker, Maximilian Böttl, Leo Dietz, Kristan Freiherr von Waldenfels, Sebastian Friesinger, Patrick Grossmann, Manuel Knoll, Harald Kühn, Dr. Petra Loibl, Thomas Pirner, Sascha Schnürer, Thorsten Schwab CSU,**

Florian Streibl, Felix Locke, Bernhard Pohl, Tobias Beck, Martin Behringer, Dr. Martin Brunnhuber, Susann Enders, Stefan Frühbeißer, Johann Groß, Wolfgang Hauber, Bernhard Heinisch, Alexander Hold, Marina Jakob, Michael Koller, Nikolaus Kraus, Josef Lausch, Christian Lindinger, Rainer Ludwig, Ulrike Müller, Prof. Dr. Michael Piazzolo, Julian Preidl, Anton Rittel, Markus Saller, Martin Scharf, Werner Schießl, Gabi Schmidt, Roswitha Toso, Roland Weigert, Jutta Widmann, Benno Zierer, Felix Freiherr von Zobel, Thomas Zöllner und Fraktion (FREIE WÄHLER)

Haushaltsplan 2024/2025;

**hier: Katholische Landjugendbewegung (KLJB): Projekt „Stadt, Land, Wie“
(Kap. 08 03 Tit. 684 80)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Haushaltsplans 2024/2025 wird folgende Änderung vorgenommen:

In Kap. 08 03 wird der Ansatz im Tit. 684 80 (Zuschüsse an nichtstaatliche Aus- und Weiterbildungseinrichtungen) für das Jahr 2024 von 2.990,0 Tsd. Euro um 350,0 Tsd. Euro auf 3.340,0 Tsd. Euro erhöht.

Zur Deckung wird in Kap. 13 02 Tit. 893 06 der Ansatz für das Jahr 2024 um 350,0 Tsd. Euro gekürzt.

Begründung:

Jugendbeteiligung ist ein wichtiger Baustein für ländliche Räume, um Ortsverbundenheit und Identifikation der Jugendlichen zu stärken und um dauerhafter Abwanderung vorzubeugen.

Die Studie „Stadt. Land. Wo?“ der Katholischen Landjugendbewegung zeigte 2020 neben großer Zufriedenheit über das Leben auf dem Land große Unzufriedenheit mit politischer Einflussnahme. In einer neuen Studie sollen praktische Kenntnisse über Erfolgsfaktoren für gelingende Jugendbeteiligung gewonnen werden.